

Kunst Pinsel Reinigung

Beitrag von „Simian“ vom 12. Februar 2015 19:18

Mich interessiert, wie handhaben die Kunstlehrer die Pinsel Reinigung mit Deckfarben bzw. Temperafarben? Reinigen die Schüler ihre Pinsel stets im Becher am Platz oder lagert ihr die Becher gesammelt in einem Bottich am Waschbecken? Wie sieht es mit der Trocknung aus?

Für Anregungen bin ich dankbar!

Beste Grüße

Simian 😊

Beitrag von „Friesin“ vom 12. Februar 2015 19:47

bin nicht im Primarbereich unterwegs, kann dir also nur von der SekI berichten:
ich rede vom finalen Reinigen am Stundenende:

Im Wasser braucht man die Pinsel nicht zu reinigen, denn das hat meist recht schnell keinerlei Reinigungswirkung mehr 😞

Die Schüler sollen die Pinsel auf altem Zeitungspapier abwischen. Dann gehts ans Waschbecken zur Feinreinigung.

So die hehre Theorie.

Wenn man nicht aufpasst wie ein Luchs, stehen die Schüler mit vollem Pinsel am Wasserhahn und spülen ihn dort aus. Heißt: es landet unendlich viel Farbe im Waschbecken.

Waschbeckenabfluss verstopft.

Schüler reinigen dort weiter.

Waschbeckenabfluss total verstopft.

Waschbecken saut ein.

Pinsel behält viele Farbreste.

Lehrer bekommt die Krise.

Hausmeister auch.

Lehrer wäscht nach der Stunde Pinsel selbst noch mal aus.
Waschbecken ver.....
Lehrer verzweifelt.
Schüler genervt.
Farben verschwendet.
Farbflaschen schnell leer.
Papierkörbe übervoll mit Zeitungspapier.
Rohrfrei nicht auffindbar.
Hausmeister auch nicht (mehr).



Aaaaaber: **Pinsel sauber**

Beitrag von „Simian“ vom 15. Februar 2015 11:48

Liebe Friesin, wunderbar dein Beitrag! Genauso sieht es in der Praxis beim Gebrauch von Tempera- oder Acrylfarbe aus, wenn alle Schüler zum Stundenende den Pinsel am Waschbecken reinigen.

Bei Grundschülern kommt hinzu, dass sie vor Ort drängeln und nicht rechtzeitig mit dem Aufräumen fertig werden. D.h. der Lehrer überzieht beständig seine Stunden.

Gibt es beim Umgang mit Deckfarben eine einfachere, praktikabelere Lösung? Ich muss gestehen, dass meine Schüler ihre Pinsel nur im Becher reinigen und m. E. funktioniert das. Schließlich werden die Pinsel trocken getupft und flach weggelegt.

Nicht alle Lehrer an unserer Schule scheinen dieses Verfahren so zu praktizieren. Was mich stört ist die Tatsache, dass die Stiele schnell unansehnlich, d.h. mit Farbe verschmiert und grau werden. Daher frage ich mich, wie in anderen Schulen die Pinsel gepflegt werden.

Beste Grüße

Beitrag von „alias“ vom 15. Februar 2015 13:02

Im Idealfall ist der Kunstraum mit einem Waschbecken mit Abscheider ausgestattet. Wenn sich im Waschbecken ein Drahtkorb für die Pinsel befindet und diese nach dem Unterricht mit einer Handbrause gereinigt werden, hat man das professionelle System, mit dem auch Maler arbeiten. Wenn man die Kosten der eingetrockneten Pinsel und die Mittel für die Rohrreinigung hochrechnet, hat sich diese Investition schnell amortisiert. Vom Zeitaufwand für die Reinigung am Ende der Stunde ganz abgesehen.

[Blockierte

Grafik:

http://medien.markt.de/bilder/2012/10/25/11/8bc02c22/medium_image/0/keramag_medical_gipsfangbe
]